

 Sparkasse  
Göttingen  
SEIT 1801

 NDR Musikförderung  
in Niedersachsen

basta®

  
Landschaftsverband  
Südniedersachsen e.V.  
KULTUR UND REGION

 GÖTTINGEN  
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

göttinger **33**  
**Jazz** festival  
3.-7.11.10

Bild: Erhart Schröter

[jazzfestival-goettingen.de](http://jazzfestival-goettingen.de)

# Lebenswünsche gesichert.

Das Ehepaar Durgeloh hat sich den Traum vom eigenen Häuschen erfüllt. Mit seinem Sparkassen-Berater und einem Deka-FondsSparplan – schon ab 25,- Euro.

Erfüllen auch Sie  
sich Ihre Wünsche!

Jetzt in Ihrer

 Sparkasse  
Göttingen

 Deka  
Investmentfonds



[www.deka.de](http://www.deka.de)

DekaBank  
Deutsche Girozentrale  
 Finanzgruppe

# editorial

**D**ie Vielseitigkeit, stilistische Bandbreite und ständige Entwicklung des Jazz präsentieren auch in diesem Jahr über 200 internationale, nationale und lokale Musikerinnen und Musiker in 35 Einzelkonzerten beim 33. Göttinger Jazzfestival. Altbekannte und neu zu entdeckende renommierte Jazzgrößen wie Günter „Baby“ Sommer, Barre Philipps, Manfred Schoof & Gianluigi Trovesi, Rita Marcotulli, Palle Danielsson & Roberto Gatto, Victor Bailey, Donny McCaslin, Uri Caine, Scott Colley & Antonio Sanchez, Karl Seglem & Band, Retos Webers Squeezeband feat. Chico Freeman, Nino G, Dany Martinez, Michel Alibo sind am Freitag und Samstag Abend im Deutschen Theater Göttingen auf der Hauptbühne gesetzt.

Dazu 24 Göttinger Bands auf zwei parallel bespielten Bühnen im Theater. Davor schon am Mittwoch in St. Jacobi Leszek Zadlo & Claus Bantzer und am Donnerstag Echo-Preisträger 2010 Frederik Köster im Quartett im Apex. Zum Abschluss am Sonntag in der Musa mit De Phazz ein Highlight nicht nur für Jazzfans.

Unser besonderer Dank Erhart Schröter gilt. Er setzt in diesem Jahr die Reihe mit Göttinger Künstlern fort und lieferte das Plakatmotiv für das Festival.

Unserem Publikum wünschen wir gute Musik und Unterhaltung beim 33. Göttinger Jazzfestival.

## wir danken

### **allen Musikerinnen und Musikern unseren Förderern und Sponsoren**

der Stadt Göttingen, dem Norddeutschen Rundfunk – Musikförderung in Niedersachsen, dem Landschaftsverband Südniedersachsen, der Sparkasse Göttingen

### **unseren Kooperationspartnern**

Deutsches Theater, Fachdienst Kultur, St. Jacobi, Apex, Musa, Erhart Schröter, Basta Werbeagentur, Audiocoop Veranstaltungstechnik, Merz Klaviere, DT Bistro und allen Helferinnen und Helfern

### **unseren Werbepartnern**

Deka Investmentfonds, Göttinger Entsorgungsbetriebe, Städt. Wohnungsbau GmbH, MOD Gruppe, Zweitausendeins bei Tabula Vaternahm, E.ON Mitte, VGH Versicherungen Regionaldirektion Göttingen, Göttinger Funk-Taxi & Hallo Taxi Zentrale, Stadthalle Göttingen, Die Signmaker, Lafrentz Baugesellschaft

### **Jazzfestival Göttingen e.V.**

Hilmar Beck, Dorothee Beyer, Jochen Beyer, Angelika Maser, Horst H. Möller, Bernd Nawothnig, Achim Pils, Dr. Ove Volquartz

**st. jacobi-kirche**  
jacobikirchhof 2

**mittwoch**  
**3.11.**

20.00 Uhr

**Leszek Zadlo & Claus Bantzer**

**8**

**apex**  
burgstr. 46

**donnerstag**  
**4.11.**

20.00 Uhr

**Frederik Köster Quartett**

**10**

**deutsches theater**  
theaterplatz 11

**freitag**  
**5.11.**

### **hauptbühne**

20.00 Uhr	<b>Günter Baby Sommer Quartett</b>	<b>12</b>
22.00 Uhr	<b>Rita Marcotulli Trio</b>	<b>14</b>
24.00 Uhr	<b>Victor Bailey Group</b>	<b>16</b>

### **studio**

19.15 Uhr	<b>Small Big Band</b>	<b>18</b>
20.15 Uhr	<b>From Miles Around</b>	<b>18</b>
21.15 Uhr	<b>Jazztified</b>	<b>18</b>
22.15 Uhr	<b>Tilico</b>	<b>18</b>
23.15 Uhr	<b>Tres Sapos Cocinados</b>	<b>20</b>
00.15 Uhr	<b>Uniroyal</b>	<b>20</b>

### **keller**

19.30 Uhr	<b>Sway'n Swing</b>	<b>22</b>
20.30 Uhr	<b>Mojo Freeway</b>	<b>22</b>
21.30 Uhr	<b>Jazz Night Trio Plus One</b>	<b>22</b>
22.30 Uhr	<b>Harmony Hoppers</b>	<b>22</b>
23.30 Uhr	<b>JazzXpress</b>	<b>24</b>
00.30 Uhr	<b>German Vintage Jazz Orchestra</b>	<b>24</b>

# metable

**deutsches theater**  
theaterplatz 11

**samstag**  
**6.11.**

## **hauptbühne**

20.00 Uhr	<b>Donny McCaslin – Uri Caine Quartett</b>	<b>26</b>
22.00 Uhr	<b>Karl Seglem &amp; Band</b>	<b>28</b>
24.00 Uhr	<b>Squeezeband feat. Chico Freeman</b>	<b>30</b>

## **studio**

19.15 Uhr	<b>Jazzaholics</b>	<b>32</b>
20.15 Uhr	<b>Zobelfish</b>	<b>32</b>
21.15 Uhr	<b>Brainville Desperados</b>	<b>32</b>
22.15 Uhr	<b>Kama Frajo</b>	<b>32</b>
23.15 Uhr	<b>Groove Connection</b>	<b>34</b>
00.15 Uhr	<b>XYJazZ</b>	<b>34</b>

## **keller**

19.30 Uhr	<b>Das Waldrand Orchester</b>	<b>36</b>
20.30 Uhr	<b>Nuages</b>	<b>36</b>
21.30 Uhr	<b>Jazz Cussion</b>	<b>36</b>
22.30 Uhr	<b>Groove Instinct</b>	<b>36</b>
23.30 Uhr	<b>New Orleans Syncopators</b>	<b>38</b>
00.30 Uhr	<b>Jean Quadrat</b>	<b>38</b>

im deutschen theater kein sitzplatzanspruch

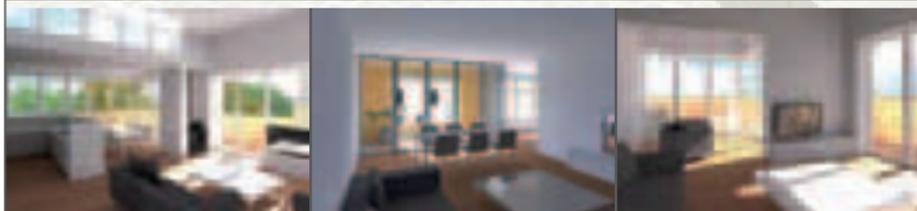
**musa**  
hagenweg 2a

**sonntag**  
**7.11.**

20.00 Uhr	<b>De Phazz</b>	<b>40</b>
-----------	-----------------	-----------

veranstaltungsort ist unbestuhlt

# Wohnen in Göttingen Windausweg



**Städtische  
Wohnungsbau  
Göttingen** GmbH

**50**  
Jahre  
1960–2010

Reinhäuser Landstraße 66  
37083 Göttingen  
Telefon 0551 49 67 -0  
Fax 0551 49 67 -33  
[info@swb-goettingen.de](mailto:info@swb-goettingen.de)  
[www.swb-goettingen.de](http://www.swb-goettingen.de)

# information

## Vorverkauf

Tageskarte St. Jacobikirche 3.11.	15 EUR / 10 EUR ermäßigt
Tageskarte Apex 4.11.	13 EUR / 10 EUR ermäßigt
Tageskarte Deutsches Theater 5. bzw. 6.11.:	27 EUR / 22 EUR ermäßigt
Tageskarte Musa 7.11.:	20 EUR / 18 EUR ermäßigt
2-Tages-Pass Deutsches Theater 5. + 6.11.:	49 EUR / 40 EUR ermäßigt

(Alle Preise inkl. MwSt.; Vorverkaufs- und Systemgebühren)

## Abendkasse

Tageskarte St. Jacobikirche 3.11.	15 EUR / 10 EUR ermäßigt
Tageskarte Apex 4.11.	15 EUR / 12 EUR ermäßigt
Tageskarte Deutsches Theater 5. bzw. 6.11.:	29 EUR / 24 EUR ermäßigt
Tageskarte Musa 7.11.:	22 EUR / 20 EUR ermäßigt
2-Tages-Pass Deutsches Theater 5. + 6.11.:	51 EUR / 42 EUR ermäßigt

(Alle Preise inkl. MwSt.)

## Ermäßigte Kartenpreise,

soweit angeboten, erhalten bei Vorlage entsprechender Berechtigungsausweise Schüler, Auszubildende, Studierende, Sozialcard-Inhaber, Zivil-/Wehrdienstleistende sowie Schwerbehinderte (ab 70%).

## Vorverkaufstellen

**Deutsches Theater**, Theaterplatz 11, 37073 Göttingen, Tel. (0551) 496911, Fax (0551) 496982, theaterkasse@dt-goettingen.de, www.dt-goettingen.de

**Tourist-Information Altes Rathaus**, Markt 9, 37073 Göttingen, Tel. (0551) 49980-31, Fax (0551) 49980-10, tourismus@goettingen.de, www.goettingen-tourismus.de

**ExtraTIP Ticketshop**, Prinzenstr. 10-12, 37073 Göttingen, Tel. (0551) 383860, info@extratip-goettingen.de, www.et-ticketshop.de

**BLICKtickets im TUI Reisecenter Uhlendorff**, Pauliner Str. 13, 37073 Göttingen, Tel. (0551) 496614

**TicketService des Göttinger Tageblattes**, Judenstr. 13c, 37073 Göttingen, Tel. (0551) 901213, Fax (0551) 56986, kartenservice@goettinger-tageblatt.de, www.goettinger-tageblatt.de

**www.ticketonline.de**

Online-Tickets unter **www.jazzfestival-goettingen.de**

## Veranstalter

### Jazzfestival Göttingen e.V.

in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Kultur der Stadt Göttingen, c/o Fachdienst Kultur der Stadt Göttingen, 37070 Göttingen, Tel. (0551) 400-2089, Fax (0551) 400-2743, kultur@goettingen.de, www.jazzfestival-goettingen.de

**mittwoch  
3.11.**

**st. jacobi-kirche jacobi kirchhof 2**



# 20.00 Uhr **Leszek Zadlo & Claus Bantzer**

in Kooperation mit St. Jacobi

**Leszek Zadlo** sax ... **Claus Bantzer** org

Im Rahmen der Internationalen Orgeltage und zum Auftakt des Jazzfestivals stellen Saxophonist Leszek Zadlo und Organist Claus Bantzer ihr Programm „Illumination“ – Improvisationen für Saxophon und Orgel in St. Jacobi vor.

**Leszek Zadlo**, 1945 in Krakau geboren, studierte in Polen und Österreich und unterrichtet heute als Professor an der Musikhochschule Würzburg. In seiner an Coltrane orientierten Spielweise entwickelte er eine eigenständige und kontrastvolle Sprache. Seit Mitte der 60er Jahre gehört der Wahlmünchner zu den kreativen Solisten im europäischen Modern Jazz. Er arbeitete mit vielen namhaften Bands und Musikern der Jazzszene zusammen, u.a. Elvin Jones, der ORF-, NDR-, WDR-Bigband, Thad Jones Bigband, Slide Hampton Bigband, Experimenti Berlin. 1972 gründete er sein eigenes Ensemble, leitete das Polski Jazz Ensemble und das European Art Orchestra und wirkte bei über 80 LP- und CD-Einspielungen mit.

**Claus Bantzer**, 1942 in Marburg geboren, war nach einem Studium in Frankfurt/M. und Hamburg von 1975 bis 2008 Organist, später Kirchenmusikdirektor an St. Johannis-Harvestehude in Hamburg, wo er u.a. den Kirchenchor leitete und die renommierte Konzertreihe „Kreuzungen – Musik verwoben“ entwickelte, in der er seine hohe musikalische Improvisationsgabe mit anderen Künsten wie Malerei, Literatur oder Tanz kombinierte und mit unterschiedlichen Künstlern zusammenarbeitete. Daneben leitete er – auch nach seiner Pensionierung 2008 – den von ihm gegründeten Harvestehuder Kammerchor. Als Dirigent arbeitete Bantzer seit 1986 mit der Hamburger Camerata zusammen. Nebenbei machte er sich als Komponist in verschiedenen musikalischen Bereichen einen Namen. Seine Jazz-Messe „Missa Popularis“ (1980) und seine Jazzkantate „Tu deinen Mund auf für die Stummen“ (1993) wurden unter seiner Leitung vom NDR uraufgeführt. Er schrieb etliche Filmmusiken, u.a. zu Filmen von Peter Lilienthal, Jan Schütte, Tefik Başer und Doris Dörrie (zuletzt „Kirschblüten – Hanami“). 1987 erhielt er den Bundesfilmpreis für Filmmusik, 1994 den „Prix de la Sacem“ des jüdisch-israelischen Filmfestivals in Frankreich. 2001 erhielt Bantzer den Max-Brauer-Preis der Alfred Toepfer Stiftung, 2004 wurde er Mitglied der Freien Akademie der Künste Hamburg. Für seine Verdienste um das Hamburger Musikleben wurde er 2007 vom Hamburger Senat mit der Senator-Biermann-Ratjen-Medaille ausgezeichnet.

Seit über 20 Jahren arbeiten Leszek Zadlo und Claus Bantzer zusammen, ihre gemeinsame Schnittstelle ist die Kunst der Improvisation, die beide hervorragend beherrschen.

[www.clausbantzer.de](http://www.clausbantzer.de)

[www.zadlo.de](http://www.zadlo.de)

# donnerstag 4.11.

apex burgstr. 46



# 20.00 Uhr **Frederik Köster** **Quartett** in Kooperation mit dem Apex pro art e.V.

**Frederik Köster** tp, flh ... **Tobias Hoffmann** el g ... **Robert Landfermann** b, effects ... **Ralf Gessler** dr, perc

Mit ECHO Jazz Preisträger 2010 Frederik Köster und seinem bestens eingespielten Quartett kommt „eines der spannendsten Ensembles der jungen Jazzszene“ (Deutschlandfunk) zur Eröffnung des Festivals nach Göttingen.

Frederik Köster, 1977 geboren, studierte in Detmold Schulmusik und in Köln Jazz-Trompete und Jazz-Komposition/Arrangement. Von 2001 bis 2005 war er Mitglied im Bundes Jugend Jazz Orchester (BuJazzO) unter der Leitung von Peter Herbolzheimer. In der Folgezeit spielte Köster mit vielen illustren Jazzgrößen wie z.B. Phil Woods, Albert Mangelsdorff, Ack van Rooyen, Biréli Lagrène, Randy Brecker, Wolfgang Haffner, Hiram Bullock, der WDR Big Band und der Jazzkantine. 2003 gründete er sein eigenes Quartett, mit dem er 2009 den neuen deutschen Jazzpreis in Mannheim erhielt. Bereits 2006 wurde Köster beim Jazz Hoeilaart International Contest in Belgien den Preis als bester Solist ausgezeichnet. Seit 2007 ist er Mitglied der Tom Gäbel Band und Professor für Jazz-Trompete an der Hochschule für Musik der Fachhochschule Osnabrück. Für sein zweites Album „Zeichen der Zeit“ erhielt Köster den ECHO JAZZ 2010 in der Kategorie Instrumentalist des Jahres national – Blechblasinstrumente/Brass!

Frederik Kösters herausragendes Talent, sein strahlender, in ruhigen Passagen aber auch weicher Sound an der Trompete und Flügelhorn, seine Kompositionen und Arrangements machen ihn zu „einer der größten Trompeten-Entdeckungen der letzten Zeit, die den Biss des Hardbop mit der Energie der Fusionmusik vereint ...“ (WDR). Sein Quartett ist ein hervorragendes Beispiel für die erfrischend innovative junge deutsche Jazzszene. In ihrer klanggewaltigen Musik mischen sich die Gitarren-Energie des Alternativ Rock und elektronische Effekte wie selbstverständlich mit der Improvisationslust des Jazz und harmonischen Finessen zu einem überzeugend kreativen Gebräu aus Klangfarben und Sounds.

[www.frederikkoester.de](http://www.frederikkoester.de)

 <p><b>STADTHALLE</b> Göttingen</p>	<b>26.09.10</b>	<b>SPORT MEETS MUSIC</b>
	<b>22.10.10</b>	<b>GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER</b> Kleine Reihe
	<b>23.10.10</b>	<b>POLIZEICHOR GÖTTINGEN</b> 30. Großkonzert
	<b>27.10.10</b>	<b>WIWI-O-PHASEN-PARTY</b> „Bunter Abend“
	<b>29.10.10</b>	<b>GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER</b> Große Reihe
	<b>05.11.10</b>	<b>KAYA YANAR</b> „live und unzensiert“
	<b>18.11.10</b>	<b>GÖTTINGER SYMPHONIE ORCHESTER</b> Kleine Reihe
	<b>02.12.10</b>	<b>OLIVER KALCOFF &amp; DIETMAR WISCHMEYER</b>
		Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen Telefonischer Kartenservice: 0180 - 190 1111 (3,9 Cent/Min.)

[www.stadthalle-goettingen.de](http://www.stadthalle-goettingen.de)

**freitag  
5.11.**

**dt-hauptbühne**



# 20.00 Uhr **Günter Baby Sommer Quartett**

**Günter Baby Sommer** dr, perc ... **Manfred Schoof** tp ... **Gianluigi Trovesi** bcl ... **Barre Phillips** b

Vor fast 30 Jahren gab es dieses Quartett erstmals im legendären Umfeld der Jazzwerkstatt Peitz in der ehemaligen DDR. Fast drei Jahrzehnte Jazzentwicklung und individuelle Musizierpraxis liegen hinter den Musikern dieses Quartetts. Günter Baby Sommer hat das Quartett neu formiert und ist damit im 20. Jahr der deutsch-deutschen Wiedervereinigung auf Tour.

**Günter Baby Sommer**, 1943 in Dresden geboren, hat als Drummer mit hoch individualisiertem Schlaginstrumentarium zugleich eine unverwechselbare musikalische Sprache entwickelt. Seine Diskographie umfasst mittlerweile über 90 Tonträger. Einige Projekte: Zentralquartett, Trio mit Wadada Leo Smith und Peter Kowald, Peter Brötzmann, Alexander von Schlippenbach, Duo mit Cecil Taylor, Lesungen mit Günter Grass und – lange vor der Wende – in Göttingen mit der Dynamo Big Band!

**Manfred Schoof**, 1936 in Magdeburg geboren, zählt schon seit Mitte der sechziger Jahre zu den herausragenden europäischen Jazztrompetern. Seine erste Gruppe leitete er bereits 1965 und die Besetzung seiner damals aufgenommenen LP „European Echoes“ liest sich heute noch wie ein „who’s who“ der wichtigen europäischen (Free-) Jazz-Musiker. Seit dieser Zeit war Schoof an der Entwicklung des neuen Jazz in Europa maßgeblich beteiligt, u.a. mit dem New Jazz Trio, das durch seine eher lyrische Konzeption hervorstach.

**Gianluigi Trovesi**, 1944 bei Bergamo geboren, Altsaxophon, Bassklarinette, gilt als einer der bedeutendsten italienischen Jazzmusiker, der darüber hinaus durch seine kompositorischen Arbeiten hervorsticht. Seine hohen musikalischen Qualitäten werden deutlich in der Mitwirkung im Italian Instabile Orchestra, im Duo mit dem Akkordeonisten Gianni Coscia (Göttinger Jazzfestival 2006) oder der Bearbeitung von Shakespeare Vorlagen (A Midsummer Night's Dream).

**Barre Phillips**, 1934 in San Francisco geborener amerikanischer Bassist, der seit 1967 in Europa lebt und aus der europäischen Szene nicht mehr wegzu-denken ist: im bahnbrechenden „The Trio“ (mit John Surman und Stu Martin), London Jazz Composers Orchestra, Marion Brown und Gunter Hampel, Ornette Coleman ... Seine solistische Platte „Journal Violone“ von 1968 gilt als erste Bass-Soloaufnahme des Jazz. 1971 spielte er mit Dave Holland auch die erste Kontrabass-Duo-Platte ein.

[www.babysommer.com](http://www.babysommer.com)

[www.manfred-schoof.de](http://www.manfred-schoof.de)

[www.gianluigitrovesi.com](http://www.gianluigitrovesi.com)

[www.allaboutjazz.com/php/article.php?id=2004](http://www.allaboutjazz.com/php/article.php?id=2004)

**freitag  
5.11.**

**dt-hauptbühne**



# 22.00 Uhr **Rita Marcotulli Trio**

**Rita Marcotulli** p ... **Palle Danielsson** b ... **Roberto Gatto** dr

„Mit Rita Marcotulli beweist der Jazz seine Fähigkeit, den Menschen zu durchdringen, einen Ort zu erobern, eine Atmosphäre zu schaffen, die den Zuhörer in eine Welt voller Gefühle entführt“ (arte).

**Rita Marcotulli**, 1959 in Rom geboren, studierte klassisches Piano in Rom. Seit den frühen 1980er Jahren ist sie Teil der italienischen Jazzszene und ist mit Chet Baker, Peter Erskine, Steve Grossman, Joe Henderson, Joe Lovano, Sal Nistico, Kenny Wheeler und Norma Winstone aufgetreten.

1988/89 gehörte sie zur Gruppe von Billy Cobham. Zwischen 1994 und 1997 hat sie mit der Sängerin Maria Pia De Vito im Projekt Nauplia das Verschmelzen von neapolitanischen Liedern und anderen mediterranen Melodien mit Jazz erkundet. Anschließend spielte sie mit Dewey Redman, aber auch im Quartett von Palle Danielsson (mit Charlie Mariano und Marilyn Mazur). 1996 trat sie im Duo mit Pat Metheny und im Trio mit ihren Klavierkollegen Paul Bley und John Taylor auf. Sie begleitete Gianmaria Testa, wurde von Michel Portal und Enrico Rava ins Aufnahmestudio gebeten. Aktuell arbeitet sie im eigenen Trio, mit Andy Sheppard im Duo und in ihrer „Omaggio Ai Pink Floyd“ oder im Duo und Quartett mit Nguyễn Lê.

Der schwedische Bassist **Palle Danielsson** (geb. 1946 in Stockholm) gilt als einer der wichtigsten Vertreter auf seinem Instrument. Zusammen mit dem Schlagzeuger Jon Christensen bildete er ein über lange Zeit bevorzugtes Rhythmusgespann für amerikanische Gastsolisten in Europa. Er hat mit vielen wichtigen Musikern gearbeitet wie Bill Evans, Keith Jarrett, Jan Garbarek, Bobo Stenson, Dexter Gordon, Don Cherry, Art Farmer, Albert Mangelsdorff, Elvin Jones, Charles Lloyd, Joachim Kühn, Peter Erskine, John Taylor, Tomasz Stanko ... In Göttingen war er zum letzten Mal 1993 mit dem Kenny Wheeler Quartet.

Der Schlagzeuger **Roberto Gatto** (geb. 1958 in Rom) gilt als einer der eigenständigsten Musiker auf seinem Instrument, der sich durch ein mediterranes Timbre auszeichnet. Auf weltweiten Tourneen hat er mit Musikern wie Dave Liebman, Phil Woods, James Moody, Sal Nistico, Michael Brecker, Tony Scott, Joe Lovano, Massimo Urbani, Enrico Rava, Curtis Fuller, Kay Winding, Albert Mangelsdorff, Cedar Walton, Tommy Flanagan, Kenny Kirkland, Mal Waldron, Enrico Pieranunzi, Franco D'Andrea, Ben Sidran, John Scofield, John Abercrombie, Didier Lockwood, Bobby Hutcherson, Richard Galliano, Joe Zawinul, Bireli Lagrene, Pat Metheny zusammengearbeitet. In den letzten Jahren profilierte er sich darüber hinaus auch als Komponist für Filmmusik.

[www.nme.com/artists/rita-marcotulli](http://www.nme.com/artists/rita-marcotulli)

[www.touchemusic.se/danielsson.html](http://www.touchemusic.se/danielsson.html)

[www.robortogatto.com](http://www.robortogatto.com)

**freitag  
5.11.**

**dt-hauptbühne**



# 24.00 Uhr **Victor Bailey** **Group**

**Victor Bailey** eb ... **Poogie Bell** dr ... **Peter Horvath** keyb ...  
**David Gilmore** g

Seit Ende der 70er Jahre hat sich der US-amerikanische Bassgitarrist **Victor Bailey** in die oberste Liga der E-Bassisten gespielt. Internationale Beachtung fand er als Mitglied der Jazzfusion-Supergruppe Weather Report und von Steps Ahead. Als viel gefragter Studiomusiker spielte er bei über 1.000 (!) Plattenaufnahmen mit und tourte mit etlichen Popgrößen. Seit den 90ern trat als Komponist, Produzent und Leiter eigener Gruppen oder im Supertrio mit Larry Coryell und Lenny White hervor.

Victor Bailey, der hier zuletzt 1998 beim Jazzfestival mit The Zawinul Syndicate auftrat, wurde 1960 in Philadelphia geboren. Nach einem Studium an der Berklee College of Music in Boston ersetzte er Jaco Pastorius bei der Jazz-Fusion-Band Weather Report. Später arbeitete er als Tour- und Studiomusiker unter anderem mit Joe Zawinul, Michael Brecker, Mike Mainieri, Bill Evans, Sonny Rollins, Kenny Garrett, Chick Corea, Sting, Mary J. Blige, Madonna, Mike Stern, und LL Cool J. Nach 1989 veröffentlichte er drei äußerst bemerkenswerte Alben unter eigenem Namen, u.a. „Bottom's up“, welches von der Musikpresse als eines der besten Soloalben eines E-Bassisten bezeichnet wurde.

Nach Göttingen kommt Victor Bailey mit seinem neuen vierten Solo-Album „Slippin'n'trippin'“ und einer Musik, die er selbst als Post-Funk-Jazz beschreibt.

Der Schlagzeug-Sound des New Yorkers **Charles „Poogie“ Bell** ist von vielen einschlägigen Jazz, Neosoul, R&B und Hip-Hop Alben bekannt. Als Produzent, Komponist und Drummer arbeitete er mit Künstlern wie Chaka Khan, Marcus Miller, John Scofield, Stanley Clarke, Hirom Bullock, Roberta Flack, Erykah Badu, David Bowie, David Sanborn, Al Jarreau, Vanessa Williams und Randy Crawford.

Der Keyboarder und Pianist **Peter Horvath**, in Budapest geboren, tourte und nahm auf mit Bobby Hutcherson, Joe Henderson, Aretha Franklin, Lalah Hathaway, Melba Moore, Keith Washington, Richie Cole, Ernie Watts, Randy Brecken, Benny Maupin, Bob Sheppard, Oakland Symphony, Ray Obiedo.

Der US-amerikanische Gitarrist **David Gilmore** arbeitete zunächst mit dem M-Base Collective um Steve Coleman, später mit Ronald Shannon Jackson, Trilok Gurtu, Graham Haynes, Robin Eubanks und Lonnie Plaxico zusammen. In den 1990er Jahren war er Mitglied der Gruppe Lost Tribe, 1995 wurde er Mitglied der Band von Wayne Shorter. Er trat mit Me'shell Ndegeocello, Rudresh Mahanthappa, Bill Evans, Cindy Blackman u.a.m. auf und spielte Alben mit Cassandra Wilson, Nicholas Payton, Christian McBride, Jeff Tain Watts, Ravi Coltrane, Don Byron und Uri Caine ein.

[www.victorbailey.com](http://www.victorbailey.com)

[www.drummerworld.com/drummers/poogie\\_bell.html](http://www.drummerworld.com/drummers/poogie_bell.html)

[www.peterhorvath.com](http://www.peterhorvath.com)

[www.linkedin.com/in/davidgilmoremusic](http://www.linkedin.com/in/davidgilmoremusic)

# freitag 5.11.

dt-studio



## 19.15 Uhr **Small Big Band**

**Chiara Czernitzki, Ana Lena Kubitschke, Lina Schiller** fl ... **Marie-Antoinette Ropeter, Laura Kistner, Laura Schulze** d ... **Mamak Amin-Roudphoshti, Katharina Oertelt, Kai Fennel, Lina Zwacka** as ... **Anise Neubert, Franziska Oehler** ts ... **Julian Ausburg, Jeanette Boecker** tp ... **Philipp Holländer, Florian Roddewig** tb ... **Andreas Nygen** g ... **Petra Dülfer** b ... **Julia Bücken** dr ... **Wolfgang Schiller, Nora Ringe** p ... **Joachim Gückel** ld

Die Small Big Band der Geschwister-Scholl-Gesamtschule spielt Latin und Jazz mit wachsender Begeisterung und ist gar nicht mehr so „small“! Die Bandmitglieder kommen jahrgangsübergreifend aus dem siebten bis dreizehnten Jahrgang der Geschwister-Scholl-Gesamtschule.

## 20.15 Uhr **From Miles Around**

**Frederic Eghiaian** b, g, kb ... **Christopher Battle** fl, g, voc ... **Sebastian Kiehlmann** dr, perc, marim

Drei klassisch geschulte Musiker mit leidenschaftlichem Interesse an Jazz und improvisierter Musik in allen Formen, drei Instrumente pro Bandmitglied, drei gänzlich verschiedene musikalischer Hintergründe verschmelzen zu dieser neuen Band. Hip Hop und Drum'n'Bass, sowie Fusion und freies Spiel werden zu einem neuen, modernen Jazz-Stil zusammengefügt.

## 21.15 Uhr **Jazztified**

**Jan Monazahian, Wiebke Große, Jana Krull, Carolin Pertsch** as ... **Valerian Schuster, Annika Paetzold** ts ... **Tobias Uhlig** bs ... **Janos Löber, Joscha Eggers, Lea Dümpelmann, Cathrin Rondersen, Alrik Barton, Greta Meyer, Rhea Wackenroder** tp ... **Philipp Holländer, Gregor Heppel, Laura Gloris, Lina Schlieper, Christoph Uhlendorff** tb ... **Marleen Dahms** tb ... **Gabriel Dyczmons, Conrad Meyer** g ... **Julius Siebner, Dzeneta Hodzic** p ... **Nico Bauckholt** b ... **Matteo Bauckholt** dr ... **Simon Böcker** perc ... **Sophie Heinemann, Raysha Schony** voc ... **Uwe Meile** ld

Jazztified, die Göttinger Jugendbigband des Hainberg-Gymnasiums und anderer Göttinger Schulen beschallt seit nunmehr 20 Jahren ihr Publikum mit druckvollem, modernem Bigbandjazz. Seit jeher ist stilistische Vielfalt das Markenzeichen dieser Band. Ob Swing, Funk, Latin oder Salsa – die Begeisterung der jungen Musiker steckt sofort an.

[www.jazztified.de](http://www.jazztified.de)

## 22.15 Uhr **Tilico**

**Birgit von Lüpke** voc ... **Karsten von Lüpke** p ... **Michael Cammann** db

Das Trio um die facettenreiche Jazzsängerin Birgit von Lüpke bringt auf lässig jazzige Weise Pop- und Rocksongs von Bill Withers, Sting, Stevie Wonder, den Crusaders, den Beatler o.a. zu Gehör.

Improvisatorisch, sinnlich und mit einer großen Flexibilität kokettiert Birgit von Lüpke mit ihren kongenialen Begleitern. Das Trio zeichnet eine hohe Musikalität aus.

[www.vonluepke-music.de](http://www.vonluepke-music.de)

# freitag 5.11.

dt-studio



## Überblick dank Erfahrung

Vor über 80 Jahren begannen die Pioniere von E.ON Mitte das Energienetz in der Region aufzubauen. Diese Erfahrung ist eine wichtige Basis, um die heutigen Herausforderungen eines intelligenten Netzbetriebes zu bewältigen. Für die sichere Versorgung mit Strom, Erdgas und Wärme stehen wir mit unserer Erfahrung und unserer Arbeit Tag für Tag ein.

Mehr über Sicherheit durch Erfahrung unter:  
[www.eon-mitte.com](http://www.eon-mitte.com)

**e-on** | Mitte

## 23.15 Uhr **Tres Sapos Cocinados**

**Frank Byzio** b ... **Christian Dreher** dr ... **Gerardo Cotto** g ...

The long awaited revival. Weil Musik bestimmend freifliegt, mitdenkend loslässt, festhaltend akzeptiert, ablehnend abhaut, zurückkehrt und verlassend begleitet. Weil sie wie Wasser fließt und wie Steine stehenbleibt, die Wärme sucht und die Kälte bringt. Weil es einfach um Musik geht... und nicht um die Show.

## 00.15 Uhr **UniRoyal**

**Kathrin Lehmann** voc ... **Dennis Ficner** rap ... **Ute Wünn** tp ... **Luis Aue** as ... **Mareike Müller** ts ... **Phil Schuster** tb ... **Francis Norman** v ... **Henning Spier** p ... **Bobby Otto** g ... **Dieter Klopfenstein** b ... **Sebastian Kiehlmann** perc, mallets ... **Moritz Matthiae** dr ... **Elisabeth Lindenmayer** ld

Spielwitz, Offenheit und die Auslieferung an den Augenblick, das ist Jazz von UniRoyal, der Combo des Studentenwerks Göttingen. Elf junge Musiker vereint ein klangvoller Big Band Sound mit kreativen Solo-Improvisationen. Sie bedienen auf Konzerten die ganze Bandbreite des Jazz von Swing bis zu Fusion/NuJazz. Aus Streifzügen durch „Händel meets Jazz“ an den Göttinger Internationalen Händelfestspielen 2009 und 2010 bringt die Combo Juwelen der Barock-Jazz Fusion dieses Jahr im Programm zur Aufführung.

**Die Nr. 1  
für unser  
Zuhause.**

fair versichert  
**VGH** 



**VGH Vertretung  
Peter Meier**

Geismar Landstr. 68 • 37083 Göttingen  
Tel. 0551 3077420 • Fax 0551 3077423  
[www.vgh.de/peter.meier](http://www.vgh.de/peter.meier)

 **Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank**

# freitag 5.11.

dt-keller



## 19.30 Uhr **Sway'n Swing**

**Doris Heidenreich, Dagmar Schulz, Kerstin Herbold-Plaisir** voc  
**... Jochen Decker** p **... Hans Lecke** b **... Friedrich Klopstock** dr

Diese Formation besteht seit Anfang 2008 und knüpft an die gemeinsame Arbeit in der A cappella-Formation „Lazy Sunday Afternoon“ in den 90er Jahren an. Das Programm von „Sway'n Swing“ umfasst neuen schwungvollen Swing, Latin, Jazzstandards und Musicalhits.

## 20.30 Uhr **Mojo Freeway**

**David Nolte** g **... Andreas Düker** g **... Dennis Hoffmeister** b **... Frank Dau** dr

Was passiert, wenn sich zwei klassisch ausgebildete Gitarristen zusammensetzen, ihre elektrischen Gitarren auspacken und sich auf den Mojo Freeway begeben? Ungewohnte Standard-Interpretationen, Monteverdi als Jazzwalzer sowie Originalwerke von Metheny, Carlton und anderen; Eigenkompositionen sind nicht ausgeschlossen. Musikalisch fundiert von E-Bass und Drums.

## 21.30 Uhr **Jazz Night Trio Plus One**

**Jean-Paul Millier** p **... Gabriella van Hill** voc **... John Coates** g **... Thomas Koch** b

Vor fast zwölf Jahren von Gabriella van Hill, John Coates und dem blinden Pianisten Jean-Paul Millier, damals Hauspianist im Moulin Rouge in Paris, als Trio gegründet. Inzwischen durch einen Bass ergänzt, den jetzt Thomas Koch übernommen hat. Metropolitan Bar Jazz ist Stilrichtung – Rhythmen der Big City mit ihrer Gelassenheit, Hektik, Coolness und Tristesse.

## 22.30 Uhr **Harmony Hoppers**

**Jochen Hein** cl, sax, voc **... Jan Beyer** wb, perc **... Olaf Grete** bj **... Holger Renneberg** tu

Schwungvoll präsentieren die vier charmanten jungen Herren Musik aus New Orleans und Chicago: Die Hits der 20er und 30er Jahre frisch aufpoliert. Ihr Stil liegt irgendwo zwischen creolischen Lovesongs und Boogie-Woogie, zwischen Dixieland und Cole Porter. Die groovigen Beats von Tuba, Washboard und Banjo erinnern zuweilen an eine Mini-Brassband. Ab und zu taucht der Blues des Mississippi-Deltas auf. In den Vocal Parts lässt sich noch ein wenig das Knistern der Schellackplatten erahnen.

[www.harmony-hoppers.de](http://www.harmony-hoppers.de)

**freitag  
5.11.**

**dt-keller**



Ihr **TAXI** für Göttingen

Göttinger - Funk Taxi

&

Hallo Taxi

(0551)

**69 300**

**34 0 34**



## 23.30 Uhr **JazzXpress**

**Jochen Decker** tp ... **Harald Kropp** ts ... **Dieter Hennies** bs, as ...  
**Beo Brockhausen** ts, as ... **Klaus Wenderoth** p ... **Lothar Kohn** g  
... **Uwe Müller** b ... **Hubert Vogel** dr

Seit Jahren ist die Gruppe eine feste Größe in der Göttinger Jazzszene und beim Jazzfestival. Zum Programm gehören neben Eigenkompositionen Standards der späten Swingära. Ausflüge in benachbarte Stilrichtungen sind nicht ausgeschlossen. In diesem Jahr werden die Musiker neben ihren Standardinstrumenten andere Instrumente vorstellen, auf denen sie bisher – jedenfalls in dieser Besetzung – nicht zu hören waren.

## 00.30 Uhr **German Vintage Jazz Orchestra**

**Urban Beyer**, **Frederik Köster**, **Christian Rien** tp ... **Klaus Heidenreich** tb ... **Malte Schiller** as, cl ... **Jochen Hein** ts, cl ... **Tim Hoheisel** as, cl ... **Holger Werner** ts, ss, cl ... **Holger Renneberg** tu, tb ... **Jan Beyer** dr, wb ... **Jens Kalscheuer** bj ... **Christian Struck** p ... **Robert Landfermann** db

Das German Vintage Jazz Orchestra spielt die Musik früherer amerikanischer (small) Bigbands wie z.B. Fletcher Henderson, McKinney's Cotton Pickers und Duke Ellington. Es erklingen einige Arrangements von Claus Jacobi, sowie weitere Transkriptionen besagter Bands. Geprägt wird der Sound durch rhythmisch exaktes Zusammenspiel und mitreißende Soli der einzelnen versierten Musiker, vor allem jedoch, durch die große gemeinsame Liebe und den Enthusiasmus aller für den Jazz der 20er, 30er und 40er Jahre.

[www.hot-jazz.info](http://www.hot-jazz.info)

**samstag  
6.11.**

**dt-hauptbühne**



# 20.00 Uhr **Donny McCaslin** – **Uri Caine Quartett**

**Donny McCaslin** ts ... **Uri Caine** p ... **Scott Colley** b ... **Antonio Sanchez** dr

Mit dem Downbeat gekürten Rising Star-Tenorsaxophonisten Donny McCaslin, dem Pianisten und dreifachen Echo-Preisträger Uri Caine, TOP-Bassist Scott Colley und dem zweifachen Grammy-Gewinner Antonio Sanchez sind herausragende Vertreter der New Yorker Avantgarde zum ersten Mal in Göttingen.

**Donny McCaslin**, 1966 in Santa Cruz/Kalifornien geboren, ist die neue starke Tenorstimme. Das Jazz-Magazin Downbeat wählte ihn im vergangenen Sommer zum „Rising Star“ am Tenorsaxophon. Für seine Solos auf Maria Schneider's Big-Band-CD wurde er für den Grammy nominiert. Nach seinem Studium am Berklee College of Music war McCaslin vier Jahre Mitglied des Gary Burton Quintetts, danach drei Jahre bei Steps Ahead, als Nachfolger von Michael Brecker. Er arbeitete mit dem Gil Evans Orchestra, der George Gruntz Concert Jazz Band, dem Quintett von Danilo Perez, Maria Schneiders Jazz Orchestra und den Santi DeBrians Panamaniacs. 1997 gründete McCaslin mit Dave Binney, Scott Colley und Kenny Wollesen die experimentelle Gruppe Lan Xan. 1998 veröffentlichte er sein erstes Album als Bandleader.

**Uri Caine**, 1956 in Philadelphia geboren, ist einer der ideenreichsten und aktivsten Jazzmusiker der New Yorker Szene, der sowohl im Jazz als auch in der Klassik beheimatet ist. Caine begann im Alter von sieben Jahren Klavier zu spielen. Sein Kompositionsstudium absolvierte er an der University of Pennsylvania. Seine ersten Studioaufnahmen hatte Caine 1985 mit dem Album „One Minute Of Love“ der Rochester/Veasley Band (u.a. mit John Zorn und James Blood Ulmer). Doch zu seinen eindrucksvollsten Werken in seiner Diskografie gehören die Interpretationen bzw. Dekonstruktionen bedeutender Klavierwerke von Johann Sebastian Bach (Goldberg-Variationen) und Gustav Mahler, aber auch von Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, Ludwig van Beethoven oder Richard Wagner. Caine war Musikdirektor der Biennale in Venedig 2003 und ist Träger des renommierten Echo-Preises für Klassik der Jahre 2007, 2009 und für Jazz im Jahr 2010.

**Scott Colley**, 1963 in Los Angeles geboren, ist ein sehr vielseitiger Bassist. Das zeigt die Zusammenarbeit mit so unterschiedlichen Bandleadern wie Jim Hall, Andrew Hill und Herbie Hancock. Downbeat wählte ihn 2009 in die Top 10 der Bassisten.

**Antonio Sanchez**, 1971 in México D.F. geboren, setzte sich mit seiner überragenden Technik und seinem Gefühl für komplexe Rhythmen in der New Yorker Jazzszene durch. Mit Danilo Perez entwickelte er den Latin Jazz weiter und wurde mit einem Grammy geehrt. Einen weiteren erhielt er in der Formation von Pat Metheny. Weitere Zusammenarbeit mit Chick Corea, Michael Brecker, Joe Lovano und Charlie Haden.

[www.donnymccaslin.com](http://www.donnymccaslin.com)

[www.uricaine.com](http://www.uricaine.com)

[www.scottcolley.com](http://www.scottcolley.com)

[www.antoniosanchez.net](http://www.antoniosanchez.net)

**samstag  
6.11.**

**dt-hauptbühne**



# 22.00 Uhr **Karl Seglem & Band**

**Karl Seglem** ts, goat horns ... **Håkon Høgemo** hardanger fiddles ... **Olav Torget** g, konting, mbira ... **Stefan Bergman** b ... **Harald Skullerud** dr, perc

Dass die norwegische Musikszene mehr zu bieten hat als archaisch anmutende Folklore und anglophilen Pop und Rock, dürfte hinlänglich bekannt sein. Wie aus einem Wunderhorn, das beständig bunt schillernde und außergewöhnlich ungewöhnliche Acts hervorzaubert, nimmt sich das skandinavische Land aus. Karl Seglem verleiht der norwegischen Folklore und dem zeitgenössischen Jazz eine neue, lyrische Musiksprache. In seiner Musik geht er auf eine visionär anmutende Klangreise durch norwegische Landschaften. „Leichte, verträumte Klänge von geradezu unheimlicher Intensität.“ (DIE ZEIT)

Der norwegische Tenorsaxophonist und Ziegenhornbläser **Karl Seglem** gehört seit vielen Jahren zu den führenden Stimmen des norwegischen Folkjazz. In seiner Musik kombiniert Karl Seglem Tradition mit heutigem Zeitgeist und den Visionen eines Jazz von morgen. Seine schwermütigen, schwebenden Sounds lassen keinen Zweifel über ihre norwegische Herkunft, und doch vermeidet Seglem eingefahrene Bahnen, sondern tritt seine eigenen Spuren aus. Wenn sich Ursprüngliches mit Elektroklang verbindet, wenn Wikinger-Folk mit gänzlich unpräziser, aber ungeheuer leidenschaftlicher Intensität auf den Weg gebracht wird, erlebt der fast schon abgenutzte Begriff „Weltmusik“ durch die Musik Seglems eine ungemein vitale und unverstellte Wiederbelebung.

Unterstützt von seinen langjährigen Begleitern Stefan Bergman (Bass, Gitarre) und Håkon Høgemo (Hardanger Fiddles) sowie den Neuzugängen Gitarrist Olav Torget und Harald Skullerud (Drums, Perkussion) verleihen sie ihren gemeinsam komponierten Stücken eine unerhörte Leichtigkeit und Intensität, wie man sie von Jan Garbarek kennt. Und die lyrisch warmen Töne, die Seglem seinem Tenorsaxofon entlockt, in die sich Fiddle, E-Gitarre und Schlagzeug einklinken sind es, die ihren Sound so einzigartig, so geheimnisvoll schön machen. Wie Karl Seglem und Band die Geheimnisse von Stücke wie „Rudlande“, „Vridd“, „Morenelys“ oder „Urbs“ auf der Bühne lüften, lohnt sich auf jeden Fall zu erfahren. Wer sich die majestätische Pracht der norwegischen Landschaften akustisch von Goat Horns und Hardanger Fiddle beschreiben lassen möchte, und obendrauf noch zu improvisatorischen jazzigen Höhenflügen mitgenommen wird, ist hier genau richtig. World-Jazz at it's best!

[www.karlseglem.no](http://www.karlseglem.no)

**samstag  
6.11.**

**dt-hauptbühne**



# 24.00 Uhr **Squeezeband**

**Chico Freeman** ts ... **Dany Martínez** g ... **Michel Alibo** b ... **Nino.G**  
human beatbox ... **Reto Weber** dr, perc

Eine megaheisse Truppe! Die Squeezeband taucht in eine neue musikalische Welt ein und sorgt in dieser speziellen Besetzung für Furore! Vom Jazz zum Hip Hop und zurück.

Der Schweizer Perkussionist **Reto Weber** ist ein vielseitiger Klangkünstler. 1953 in Solothurn geboren, wurde er im Laufe seiner langen Karriere durch die Vielzahl an Projekten, angesiedelt im Bereich zwischen Jazz und World-Music, in der internationalen Szene bekannt. Vor allem das von ihm 1978 gegründete Percussion Orchestra, in dem er u.a. mit Pierre Favre, Franco Ambrosetti oder Chico Freeman spielt, ist bis heute erfolgreich. Mit dem Percussion Orchestra und Chico Freeman gastierte er beim Jazzfestival 1995, mit Albert Mangelsdorffs Quartett Movin On beim Festival 2000. 2003 begann Reto Weber sein Projekt „Squeezeband“ als Quartett mit jungen Schweizer Musikern. Mittlerweile ist es zu einer internationalen Band mit klingenden Namen herangewachsen.

Der US-amerikanische Saxophongigant **Chico Freeman**, 1949 in Chicago als Sohn des Tenoristen Von Freeman geboren, profilierte sich Ende der 70er Jahre als wichtigster neuer Tenorsaxophonist und Multi-Stilist. Sein Ton am Tenor ist unverwechselbar, auch am Sopransaxophon verfügt er über einen selten weichen und doch prägnanten Ausdruck. Stark von John Coltrane beeinflusst, ist er in fast allen Stilen des Jazz zu Hause. Er hat zahlreiche Platten und CDs unter seinem Namen veröffentlicht. 1984 gründete er mit Cecil McBee, Arthur Blythe und Lester Bowie die Gruppe Leaders, mit deren Nachfolgebesezung er 2007 beim Festival war. Weiterhin arbeitete er aber auch mit vielen anderen, von Jack de Johnette's Special Edition bis hin zu den Bands von Sun Ra, Don Pullen, Sam Rivers und Elvin Jones.

Der kubanische Gitarrist **Dany Martínez**, 1972 in Havanna geboren und seit 2000 in Deutschland lebend, wurde bekannt durch seine Zusammenarbeit mit Julio Barreto, Ravi Coltrane, Tony Martinez Cuban Power und Omar Sosa. Bassist **Michel Alibo**, 1959 auf Martinique geboren, wurde schon mal als „the Bassic Personification of World Fusion“ (allaboutjazz) bezeichnet. Er spielte mit vielen afrikanischen Musikstars wie Manu Dibango, Youssou N'Dour, Salif Keita, Toure Kunda, aber auch Nguyễn Lê oder der französischen Fusionband Sixun.

Im rhythmischen Zentrum der Band steht der 1972 in Italien geborene **Nino.G** als „Human Beatbox“. Mit faszinierender Technik erzeugt er Rhythmen, Töne und Lieder mit Mund, Lippen, Nase, Zunge und Zähnen. Nino.G braucht kein Instrument. Er ist eines.

Seine „Stimme“ und Webers vielfältige perkussive Farben fordern auf besondere Weise die Solisten und bereiten den Boden für eine aufregend neue Musikmischung zwischen Jazz und Hip Hop.

[www.squeezeband.ch](http://www.squeezeband.ch)

# samstag 6.11.

dt-studio



## 19.15 Uhr **Jazzaholics**

**Marie-Charlott Boltze, Ina Dewenter, Louisa Lüter-Kronenberg, Laura Erfurth** sax ... **Merlin Vehmeier, Thorben Witt, Johanna Eckes, Vanessa Storre** tp ... **Samuel Berger, Carlsson Wedemeyer, Christine Eckes, Insa Schäfer** tb ... **Nils Rehbein** dr ... **Lena Cziommer** b ... **Michel Zimmer, Tjark Quambusch** perc ... **Julian Heyden** p ... **Christian Preuninger** ld

Das Spektrum der Band reicht von Funk- über Rock- zu Swing- und Latinstücken. Zuletzt überzeugte die Band bei Aufnahmen zur aktuellen CD „de funk Motel“ und einigen stimmungsvollen Auftritten in der näheren Umgebung Göttingens.

## 20.15 Uhr **Zobelfish**

**Kai Wittke** p, sax ... **Josef Hilker** g ... **Rainer Zobel** dr ... **Peter Frank** b

Man stelle sich vor...eine riesige Jukebox aus den 1970er Jahren, die hin und her gewendet, auf den Kopf gestellt und auch mal unter lautem Getöse fallengelassen wird. Rhythmische, krachige Passagen werden durch meditative Klangräume aufgelöst, dann komprimiert sich die Musik wieder zu groove betontem Freestyle. Zobelfish, eine vierköpfige Formation aus Göttingen, lässt ihre in Session extrahierte freie Musik auf der Bühne neu geschehen.

## 21.15 Uhr **Brainville Desperados**

**Ove Volquartz** ss, ts, bcl ... **Andreas Düker** g ... **Christian Dreher** dr  
Brainville (Komposition von Sun Ra), die Stadt die Wissen schafft. Desperados (Def.: verzweifelt, hoffnungslos, aber auch verwegen, tollkühn und ungeduldig), gelinde verzweifelt & bass erstaunt ob mancher kultureller Entgleisung, gepaart mit dem trotzigem Waagemut „Wir machen trotzdem weiter“. Drei virtuose Musiker zelebrieren die hohe Kunst der freien Improvisation: „Sounds you never heard in your life – destiny unknown“.

## 22.15 Uhr **Kama Frajo**

**Katrin Schaefer Thranow** voc, perc ... **Matze Schmidt** perc, el ... **Frank Byzio** b ... **Josef Hilker** g

Kama Frajo steht für Kommunikation, Kooperation, Kreativität, Humor und Spontaneität... kurz Werte, die notwendig sind für improvisierte Experimente, auf die auch der Zuhörer sich einlassen kann. Das gemeinsame Erleben von Klängen, Stimmungen und Grooves ist das Anliegen von Kama Frajo.

# samstag 6.11.

dt-studio



**DIE SIGNMAKER**<sup>®</sup>  
GMBH  
T A D R O W S K A

info@die-signmaker.de  
www.die-signmaker.de

Hans-Böckler-Straße 8  
37079 Göttingen  
Tel. 0551 / 50 51 8-0  
Fax 50 51 8-19

- **Leuchtwerbung:** Neon, LED
- **Siebdruck:** technische Teile  
Magnetfolien, Plakate, Aufkleber
- **Digitaldruck:** Stoff, Folie, Papier
- **Schildsysteme:** Pylone,  
Praxisschilder, Leitsysteme, ...
- **Beschriftungen:** KFZ, Busse, Schilder
- **Werbemittel**

**Werben  
mit den Profis**

## 23.15 Uhr **Groove Connection**

**Tim Hoheisel** sax ... **Klaus Heidenreich** tb ... **Filippa Gojo, Hannah Köpf** voc ... **Uwe Meile, Christian Struck** kb ... **Jörn Skrzypietz** b ... **Tim Dudek** dr ... **Lukas Meile** perc

Seit über 30 Jahren überrascht der amerikanische Gitarrist Pat Metheny die Jazzwelt mit neuen, bahnbrechenden Konzepten. Komplexe Kompositionen kombiniert mit überaus melodiosen Improvisationen bis hin zu mehrsätzigen Werken mit symphonischem Charakter sind nur einige seiner Spezialitäten. Groove Connection verneigt sich mit seinem neuen Programm vor diesem großartigen Musiker und bringt seine Stücke in neuem Gewand und ohne Gitarre zu Gehör.

## 00.15 Uhr **XYJazz**

**Christine Paulus, Tim Ostrowski, Matthias Waltert, Hendrik Plünnecke, Philipp Moog, Deike Böning** sax ... **Andreas Parth, Burkhard Schäfer, Frank Konetzky, Christoph Blumenthal, Florian Thies** tp ... **Fabian Haller, Oliver Bron, Tobias Melcher, Matthias Wagemann, Joachim Gückel** tb ... **Gregor Kilian** p ... **Thomas Koch** g ... **Henning Bobzin** b ... **Tobias Schulte** dr ... **Jean-Philippe Schubert** perc ... **Frauke Pfeilsticker** voc ... **Detlef Landeck** Id

Jazzkonzerte im großorchestralen Rahmen und auf professionellem Niveau unter der kompetenten Leitung von Detlef Landeck, der 2008 den hessischen Jazzpreis erhielt. Geboten werden Swing-Nummern alias Count Basie, ein Salsa- und Latin-Jazz-Programm sowie ein Repertoire aus den Bereichen Soul und Funk.

[www.bigband.uni-goettingen.de](http://www.bigband.uni-goettingen.de)



**LAFRENTZ**  
Baugesellschaft mbH

- Parkdecksanierung
- Bauwerksabdichtung
- Brückensanierung
- Gussasphaltbelag
- Fahrbahnmarkierung
- Fahrbahnübergangstechnologie

**LEISTUNG DURCH ERFAHRUNG**

Hildesheimer Strasse 41      D-30169 Hannover  
Tel. 0511-459 05 60      Fax 0511-495 05 61

[www.lafrentz-bau.de](http://www.lafrentz-bau.de)

# samstag 6.11.

dt-keller



## 19.30 Uhr **Das Waldrand Orchester**

**Stefan Baudis** bj, g, voc ... **Christian Boness** v, voc, kastagnette ...  
**Christine v. Buttler** db ... **Maria Görz** as, ts, cl, voc ... **Ulrich Mürke**  
ts, cl ... **Werner Reinhold** as, arr, voc ... **Kai-Uwe Schütz** p, voc ...  
**Walter Schulz** tp, voc ... **Emöke Szabò** dr ... **Burkhard Vollmer-**  
**Flemming** as ... **Thomas Wangler** tb, voc ... **Rolf Würriehausen** tu,  
tp ... **Axel Zimmer** tp, voc, arr, ld

1970 im Waldschlösschen am Waldrand, nahe der Jazz-Hochburg Göttingen gegründet, feiert das Waldrand Orchester in diesem Jahr sein 40-jähriges Bandjubiläum. Von Beginn an am Stil der europäischen Hot-Jazz-Orchester der 20er und frühen 30er Jahre orientiert, werden Arrangements schwarzer und weißer amerikanischer Hot-Jazz-Orchester wie z.B. der Orchester von Mc-Kinney Cottenpicker, Joe "King" Oliver, Duke Ellington und Louis Armstrong geboten.

[www.waldrandorchester.de](http://www.waldrandorchester.de)

## 20.30 Uhr **Nuages**

**Jenny Peters** voc ... **Frank Brinkmann** g ... **Gregor Kilian** p ...  
**Jörg Teibach** v

Zurückversetzt in die pulsierende Jazzatmosphäre Mitte der 30er Jahre zur Blütezeit des Swings: In Europa macht der „Hot Club de France“ mit Django Reinhardt und Stephane Grappelli Furore, und in Amerika, beginnen Billie Holiday und der Pianist Teddy Wilson mit gemeinsamen Plattenaufnahmen. Die vier Musiker von Nuages lassen diese Zeit wieder aufleben und schaffen eine Verbindung von kraftvollem Stride-Piano, melancholischen Bluestiteln und der virtuos-eleganten Spielweise des „Swing de Paris“.

## 21.30 Uhr **Jazz Cussion**

**Udo Hagen Zempel** sax ... **Michael Möhring** g, perc ... **Peter Krug**  
b ... **Mathias Reh** dr ... **Wolfgang Kropp** cong, djem, perc

Das Ensemble wurde u.a. durch die Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Altsaxophonisten Marion Brown bekannt. Udo Hagen Zempel studierte in Graz Jazz. Seit 1987 dabei, spielte er u.a. mit Trompeter Uli Beckerhoff, Bassist Detlef Beier und Schlagzeuger Günter „Baby“ Sommer. Michael Möhring gründete zusammen mit Peter Krug und Mathias Reh 1986 die Band. Peter Krug arbeitete u.a. mit Allan Praskin, Martin Aike Almstedt, Peter Kowald und Lou Grassi und in diversen Projekten.

## 22.30 Uhr **Groove Instinct**

**Hanna-Lena Tilch** voc ... **Tim Schäfer** sax ... **Carsten Kutzner** g ...  
**Gregor Kilian** p ... **Michael Reiß** cb ... **Tobias Schulte** dr

Die Musiker von Groove Instinct präsentieren die Stilikonen des traditionellen Jazz, Swing und Latin in einer anspruchsvollen und mitreißenden Mischung. Die fünf Instrumentalisten verbinden ihre unterschiedlichen musikalischen Backgrounds zu einem individuellen und vielseitigen Sound. Die charismatische Sängerin Hanna-Lena Tilch haucht mit ihrer warmen, souligen Stimme den Songs ihre eigene, unverwechselbare Seele ein.

# samstag 6.11.

dt-keller



Räume für  
Feiern aller Art

Frische Küche von  
12.00 bis 23.00 Uhr



Tel.: 0551-5315180 Fax: 0551-5315179

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

## 23.30 Uhr **New Orleans Syncopators**

**Christian Rien** tp ... **Peter Prause** cl ... **Holger Renneberg** tb ...  
**Wolfgang Jordan** dr ... **Christian Morgenstern** bjo ... **Jochen Beyer** sous ... **Achim Pils** p

Oldtime-Jazz der 20er und 30er Jahre aus New Orleans und Chicago. Orientiert an den stilbildenden Gruppen und Solisten dieser bewegten Jahrzehnte, geprägt aber von heutigen eigenen Arrangements und Soli, spielen sie den klassischen Jazz überzeugend auf Bühnen des In- und Auslandes. Seit mehr als dreißig Jahren interpretieren sie diese Musik authentisch, dynamisch, einfühlsam und mit viel Freude an unverwechselbaren Band-Klangfarben.

[www.new-orleans-syncopators.de](http://www.new-orleans-syncopators.de)

## 00.30 Uhr **Jean Quadrat**

**Johannes Ludwig** sax ... **Johannes Böhmer** tp ... **Philipp Czarnecki** g ... **Julian Fau** dr ... **Max Blumentrath** org

Dieses neue Projekt um den Göttinger Trompeter Johannes Böhmer und den Saxophonisten Johannes Ludwig aus Nürnberg wurde auf der Sommer-Tournee 2009 des BuJazzO in Südafrika zwischen Löwen und Elefanten gegründet. Die Musiker sind zwischen 22 und 25 Jahre alt, gehören zur jungen kreativen Jazz-Szene Deutschlands und Hollands und machen mit dieser Band einfach ihr eigenes Ding. Die Musik kommt aus eigener Feder und bewegt sich im Bereich der geerdet-melodiösen Modern Jazz Grooves.

FLÜGEL · KLAVIERE · DIGITALPIANOS  
KEYBOARDS · GEBRAUCHTE INSTRUMENTE

**MERZ**  
KLAVIERE  
*die Faszination des Spielens*

***Jazz ist cool –  
nicht nur auf dem Piano***

Wir bieten Ihnen ausserdem:  
Blockflöten und Mundharmonikas,  
Orff'sche Instrumente und Geschenkartikel  
und natürlich Tasteninstrumente aller Art  
neu und gebraucht

Prinzenstraße 19 · 37073 Göttingen · Telefon (0551) 44022 · Fax (0551) 474 59  
[www.merz-klaviere.de](http://www.merz-klaviere.de) · [info@merz-klaviere.de](mailto:info@merz-klaviere.de)



**sonntag  
7.11.**

**musa hagenweg 2a**



# 20.00 Uhr **De Phazz**

**Pat Appleton, Karl Frierson** voc ... **Frank Spaniol** sax ... **Oliver Rubow** dr ... **Bernd Windisch** b ... **Markus Lang** visuals

Die Heidelberg Band De Phazz, deren Name sich ableitet von destination f(ph) uture jazz, wurde 1997 von Mastermind und Produzent **Pit Baumgartner** als offenes Bandprojekt gegründet und begann eine Musikrichtung zu gestalten, die man Jahre später mit „Lounge“ umschrieben hat. Bekannt wurden De Phazz unter anderem durch ihren Radiohit „The Mambo Craze“ aus ihrem zweiten Album Godsdog (1999). Mit mittlerweile acht sehr erfolgreichen Alben wurden die mehr und mehr als Live-Band auftretenden „Godfathers of Lounge“ weltweit oft in ihrem Stil kopiert. So ist es kein Wunder, dass De Phazz mittlerweile auch eine der weltweit populärsten deutschen Bands ist.

Nach Göttingen kommen De Phazz mit ihrem neuen Album Lala 2.0, von dem der Vertrieb sagt, dass es ihr „bestes Album seit Godsdog“ sei. Das Skandalvideo zur Single „No Story“ wurde wegen Drogen- und Gewaltszenen von einigen TV-Sendern abgelehnt. Musikalisch besticht es durch die für die Band typische Stilmischung von elektronischen synthetisierten Sounds, verschiedensten Instrumenten und zahlreichen Vokalisten aus dem musikalischen Kreis der Band, vorneweg Pat Appleton und Karl Frierson.

[www.dephazz.com](http://www.dephazz.com)

Der Veranstaltungsort ist unbestuhlt.



präsentiert:

sa 13.11.2010, 20 Uhr **alte brauerei in northeim**  
**Claus Boesser-Ferrari & Ralph Gauck**  
mi 24.11.2010, 20 Uhr **beim esel in einbeck-sülbeck**  
**Cecile VERNY Quartett**

präsentiert:

sa 27.11.2010, 20 Uhr **alte brauerei in northeim**  
**Ralf Illenberger**

fr 3.12.2010, 20 Uhr **beim esel in einbeck-sülbeck**  
**Bukowski Waits For You**

MITTELSTANDS  
ORIENTIERTE  
DIENSTLEISTUNGEN



## JAZZ IST ANDERS!

Jazz ist faszinierend in der Improvisation,  
intuitiv und unwiederholbar.

### Wir sind Jazz.

Denn wir kennen den perfekten Rhythmus und  
treffen genau den richtigen Ton. Kurz gesagt:  
Ihr Dienstleister.



## Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten.

Mit dem Zukunftssparen der Sparkasse.



Wir schaffen beste Arbeitsbedingungen für Ihr Geld. Egal, ob für die nächsten Anschaffungen oder die hohe Kante, fürs Baby oder fürs Alter, mit Prämien oder Förderungen: Beim Sparen kennen wir uns aus. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.spk-goettingen.de](http://www.spk-goettingen.de) **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



GÖTTINGER  
ENTSORGUNGSBETRIEBE  
EIGENBETRIEB DER STADT GÖTTINGEN

Wir **sorgen** für ein  
harmonisches  
Zusammenspiel.

**Denn der Ton macht die Musik.**

Ob am Klavier oder bei Abfallwirtschaft und  
Abwasserreinigung – entscheidend ist die  
saubere Umsetzung!

**Servicenummer: 0551 400 5 400**  
oder [www.geb-goettingen.de](http://www.geb-goettingen.de)

DIE SAUBERE LÖSUNG!